

Echo-Preisträger kommen in die „alte“ Schule

Pianistin Jutta Rieping und die Gruppe Spark am Donnerstag bei Rhapsody in school und am 28. August bei der Neu-Anspacher Kulturwoche

NEU-ANSPACH (ek/bu). Ausgezeichnete Musik und ausgezeichnete Musiker sind zwei Mal in Neu-Anspach zu Gast. Die Gruppe Spark wird im Oktober mit dem Musikpreis Echo Klassik in der Kategorie „Klassik ohne Grenzen“ ausgezeichnet. Der Preis entspricht der Botschaft: Gute Musik kennt keine Grenzen.

Innerhalb kürzester Zeit hat sich das 2007 gegründete Ensemble vom exotischen Geheimtipp zu einem der vielversprechendsten Klassik-Acts der jungen Generation entwickelt, so die Echo-Jury. „Das Quintett verbindet den Feinsinn und die Präzision eines klassischen Kammermusikensembles mit der Energie und dem Biss einer Rockband und erschließt damit die Klassik einem völlig neuen Publikum. Mit einem Ohr für das Ungewöhnliche und Ungehörte zeigt Spark, wie spannend und farbenreich Musik klingt, die sich sowohl der Tradition ver-

pflichtet fühlt, als auch der Innovation verschrieben hat.“

Virtuos und völlig unverkrampft bewegen sich die fünf Gruppenmitglieder zwischen den verschiedensten musikalischen Welten und kombinieren klassische Meister mit zeitgenössischer Avantgarde, Minimal Music, packenden Rhythmen und Filmmusik. Gemeinsam präsentieren sie eine leidenschaftliche Musik, die zündet. Gemeinsam sind sie Spark.

Am Donnerstag, 25. August, um 10.15 Uhr wird Spark im Rahmen des vom Pianisten Lars Vogt initiierten bundesweiten Projekts Rhapsody in school die Adolf-Reichwein-Schule besuchen und nicht nur Stücke aus ihrem Repertoire spielen, sondern auch Einführungen und Erklärungen zu ihren Instrumenten und ihrer Musik abgeben. Die Pianistin der Gruppe, Jutta Rieping, war einst selbst Schülerin der ARS. Zur Gruppe gehören noch

Andrea Ritter und Daniel Koschitzki (Blockflöte), Stefan Glaus (Violine/ Viola) und Victor Plumettaz (Violoncello). Nach diesem „Special“ für die Schüler wird Spark nochmals am Sonntag, 28. August, in Neu-Anspach zu erleben sein.

Das Konzert in der Aula der Adolf-Reichwein-Schule soll in diesem Jahr der krönende Abschluss der Neu-Anspacher Kulturtage sein. Der Name Spark spielt bereits auf die Vermischung der verschiedenen musikalischen Genres an und steht für den Funken, der zwischen den Gruppenmitgliedern entsteht und auf das Publikum überspringt.

Das Konzert von Spark am Sonntag, 28. August, in der ARS-Aula beginnt um 19.30 Uhr, Einlass ist um 19 Uhr. Karten zu 16 Euro gibt es im Vorverkauf im Bürgerbüro in Neu-Anspach, im Schuhhaus Weidner und in der Buchhandlung Weddigen. Mehr unter www.spark-off.com.



Die Gruppe Spark kommt mit moderner klassischer Musik in die ARS.

Foto: privat